

9. August 2006

16. Internationale Sommerakademie Prag-Wien-Budapest Meisterkurse, Workshops und 33 Konzerte bis 27. August

Die nach dem Fall des Eisernen Vorhanges gegründete Internationale Sommerakademie (isa) Prag-Wien-Budapest ist das größte internationale Projekt der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst und bringt als musikalischer Sommercampus jährlich rund 260 Teilnehmer und 50 lehrende Künstler ins südliche Niederösterreich. Bei der heurigen, 16. Auflage stehen von 12. bis 27. August neben Meisterkursen und Workshops auch 33 Konzerte im Raum Semmering-Baden-Wien auf dem Programm.

Das Eröffnungskonzert am Samstag, 12. August, um 19.30 Uhr im Grandhotel Panhans am Semmering wird von den Solistischen Streichern bestritten. Am Sonntag, 13. August, folgen dann um 11 Uhr die Sänger und Pianisten mit ihrer Eröffnungsmatinee im Reichenauer Schloss Rothschild sowie um 17 Uhr die Bläser in der Pfarrkirche Raach. Um 20 Uhr beginnt im Schloss Reichenau das Begrüßungsfest „Welcome to isa 06!“ mit allen Teilnehmern, Professoren und Korrepetitoren aus den sieben Meisterkursen (Eintritt frei). Die Eröffnungsmatinee der Kammermusik mit Werken der Jahresregenten Mozart, Schumann und Schostakowitsch findet dann am Dienstag, 15. August, um 11 Uhr im Schloss Rothschild statt.

Im Folgenden gibt es Begegnungen mit Künstlerpersönlichkeiten wie Heinrich Schiff, Thomas Hampson oder Stefan Vladar, das Projekt „Bei Mozart ist alles Oper“ inklusive der szenischen Collage „Tote sind nicht tot oder Verführung kennt kein Ende“ nach den Da Ponte-Opern, „Träumereien?“ über die verschiedenen Seiten Schumanns, Lieder- und Arienabende unter dem Titel „Cantare!“ u. a.

Karten bei den jeweiligen Veranstaltungsorten; nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der isa unter 01/711 55-5111, e-mail sommerakademie@mdw.ac.at und www.mdw.ac.at/isa.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at